8. MUSIKTAGE MONTABAUR 2017

Schirmherrschaft Frau Ministerin Vera Reiß, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

MEISTERKURS MIT DOZENTEN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST FRANKFURT AM MAIN UND ANDERER MUSIKHOCHSCHULEN
29. UND 30. APRIL 2017 IM LANDESMUSIKGYMNASIUM RHEINLAND-PFALZ

SOLO: KLAVIER, HARFE, GESANG. ENSEMBLE: STREICHER-, HOLZBLÄSER-, BLECHBLÄSER-, AKKORDEONENSEMBLE. NEUE MUSIK. KORREPETITION.

Jugend musiziert

Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Die Musiktage Montabaur sind eine Kooperation des Landesmusikgymnasiums mit der HfMDK und *Jugend musiziert* Rheinland Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Saarland und Nordrhein-Westfalen.

LANDESMUSIKRAT RHEINLAND-PFALZ

landesmusikrat hessen

Landesmusikrat BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

landesmusikrat saar e.V.

LANDESMUSIKRAT.NRW

WEITERE INFORMATIONEN

zu den 8. Musiktagen Montabaur 2017 finden Sie unter
www.hfmdk-frankfurt.info/aktuelles.html
www.musikgymnasium.de

Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz
Humboldtstraße 6, D-56410 Montabaur
Telefon 02602 13498-0 (werktags 10–12 Uhr)
E-Mail info@musikgymnasium.de

Konzept: Markus Schwind
Organisatorische Leitung: Wilfried Maria Danner

Die Musiktage werden ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Stadt Montabaur, der Westerwaldbank, der Volksbank Montabaur - Höhr-Grenzhausen, Hotel Schloss Montabaur, Deco Glas, Blumen Kuhl, Montabaur und Kulturbüro Rheinland-Pfalz.

STADT MONTABAUR

Westerwald Bank eG Volks- und Raiffeisenbank

Volksbank Montabaur - Höhr-Grenzhausen eG ...Partner für Ihren Erfolg seit 1859!

HOTEL SCHLOSS MONTABAUR****

DECO GLAS Be visible. Be different. Be successful.

KULTURBÜRO Rheinland-Pfalz

TEILNEHMER

Die Meisterkurse richten sich an alle Preisträger der Landeswettbewerbe *Jugend musiziert* in Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Saarland und Nordrhein-Westfalen. Herzlich willkommen sind auch ambitionierte Musikerinnen und Musiker ab 14 Jahren.

KURS

Die Musiktage Montabaur bilden eine Plattform, bei der sich jugendliche Musiker und Professoren aus Frankfurt am Musikgymnasium in Montabaur begegnen. Sie dienen den 1. Preisträgern von *Jugend musiziert* als ergänzende Vorbereitung auf den Bundeswettbewerb und geben den Teilnehmern, die Musik als Berufsziel erwägen, Orientierungshilfe und Einblick in die Hochschularbeit.

INHALT

Einzelteilnehmer erhalten an beiden Tagen mindestens 45 Minuten Unterricht, Duo- und Ensembleteilnehmer mindestens je 60 Minuten. Wo es möglich und sinnvoll ist, erhalten Duo- und Ensembleteilnehmer Unterricht bei mehreren Dozenten (Klavier mit Blas-/Streichinstrument z. B. bei einem Klavier- und einem Bläser-/Streicherdozenten).

Parallel zum Unterricht wird sich wie im letzten Jahr das Landesmusikgymnasium mit seinen Ensembles und deren Leitern in Workshop-Präsentationen vorstellen.

Um den Teilnehmern einen kommunikativen Austausch untereinander zu ermöglichen, wird ein Cafébetrieb für die Zeiten zwischen Unterricht und den Rahmenveranstaltungen eingerichtet.

Aktuelle Infos gibt es unter:
www.musikgymnasium.de

Das Abschlusskonzert wird veranstaltet von den „Montabaurer Musiktagen“ und dem Landesgymnasium Rheinland-Pfalz mit Unterstützung der Stadt Montabaur,

DOZENTEN

Die Dozenten der Musiktage Montabaur sind überwiegend Lehrende der HfMDK Frankfurt am Main und anderer Musikhochschulen:

SOLO

Klavier
Prof. Axel Gremmelspacher
Prof. Eike Wernhard
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Harfe
Prof. Francoise Friedrich
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Gesang
Frau Prof. Mechthild Georg
Hochschule für Musik und Tanz Köln

ENSEMBLE

Streicher-Ensemble
Prof. Susanne Stoodt, Violine
Jan Ickert, Violoncello
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Holzbläser-Ensemble
Prof. Felix Löffler, Klarinette
Hochschule für Musik, Mainz
Thomas Sattler, Klarinette
Philharmonisches Orchester Nürnberg

Blechbläser-Ensemble
Alexander Großpietsch, Trompete
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Akkordeon-Ensemble
Prof. Mie Miki, Akkordeon
Folkwang Universität der Künste, Essen

Neue Musik
Prof. Rüdiger Bohn, Dirigieren
Robert-Schumann-Hochschule, Düsseldorf

Korrepetition
Rainer Maria Klaas, Klavier
Robert-Schumann-Hochschule, Düsseldorf

ANMELDUNG

Anmeldeschluss: Freitag, 21. April 2017
Anmeldegebühr: 80 Euro pro Person für Solo, Duos, Trios / 70 Euro pro Person für Ensembles ab drei Spielern

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an:
web.musikgymnasium.de/mtm

ORT

Die 8. Musiktage Montabaur finden wieder im neuen Musikgebäude des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz, Humboldtstraße 6, D-56410 Montabaur statt. Die Teilnehmer präsentieren sich in einem Abschlusskonzert am Sonntag, den 30. April um 17 Uhr im Veranstaltungszentrum von Hotel Schloss Montabaur.

ÜBERNACHTUNG

Auch in diesem Jahr ist das Hotel Schloss Montabaur wieder Sponsor der Musiktage. Es bietet den Teilnehmern, deren Freunden und Verwandten eine Übernachtungsmöglichkeit zum Selbstkostenpreis von 45 Euro im Einzelzimmer an, sowie Doppelzimmer für 80 Euro pro Nacht/Zimmer. Der Viersterne-Komfort des Hauses (inkl. Frühstück) ist im Preis enthalten. Wenn Sie das Übernachtungsangebot nutzen wollen, melden Sie sich bitte ebenfalls per Email bei:
web.musikgymnasium.de/mtm

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Die Teilnahme ist begrenzt. Sollten wir eine Anmeldung nicht berücksichtigen können, wird die Kursgebühr umgehend rückerstattet.
- Die Stornierung der Anmeldung ist in Ausnahmefällen (wie plötzlicher Erkrankung) in Absprache mit den Organisatoren der Kurse möglich.
- Für Diebstähle und Schäden aller Art während der Kurse kann keine Haftung übernommen werden
- Klavierbegleitung für Soloteilnehmer kann in begrenztem Umfang gestellt werden. Gerne können eigene Begleiter – selbstverständlich kostenlos – mitgebracht werden.
- Im Abschlusskonzert dürfen ausschließlich Originalnoten (keine Kopien) verwendet werden
- Hotel und Kursort sind 1,2 km Fußweg voneinander entfernt. Es wird gebeten, eigenverantwortlich für den Transfer zu sorgen. Lediglich für schwere und sperrige Instrumente wird nach Absprache ein Shuttle eingerichtet.